

Anfänger brauchen Regeln

Infra-Tagung 2018, KKL Luzern

Impulsreferat von Abt Urban Federer,
Kloster Einsiedeln

- I. **Einführung**
- II. Vom Umgang mit Idealen
- III. Die Regel Benedikts von Nursia
- IV. Eine Regel der gemeinsamen Werte
- V. Vom Wert der Arbeit und der Kultur
- VI. Die Hoffnung auf dauernden Neuanfang



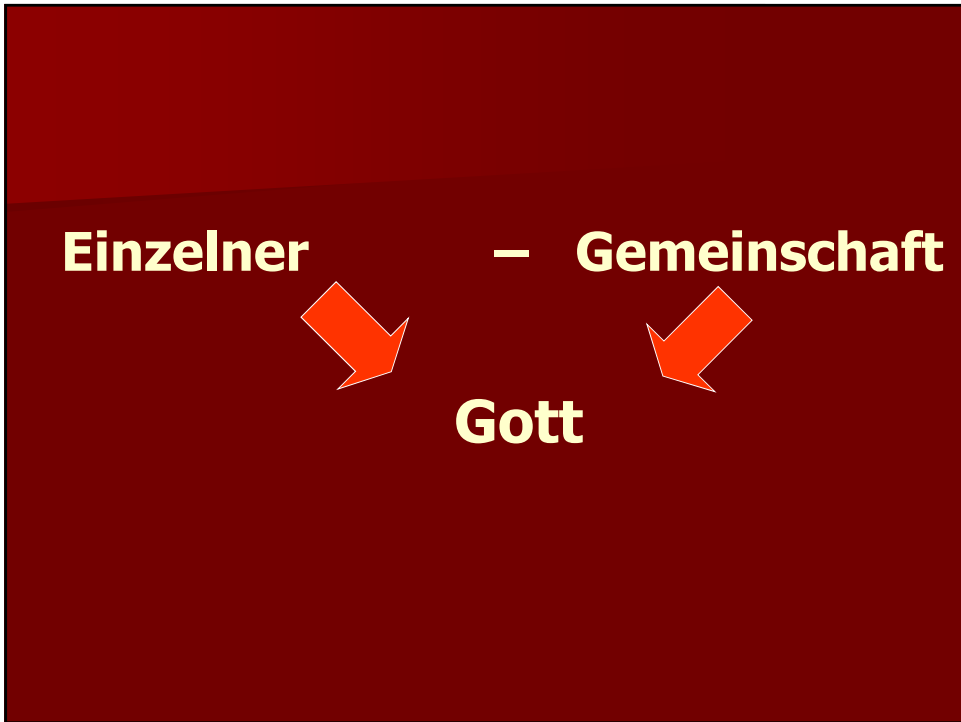
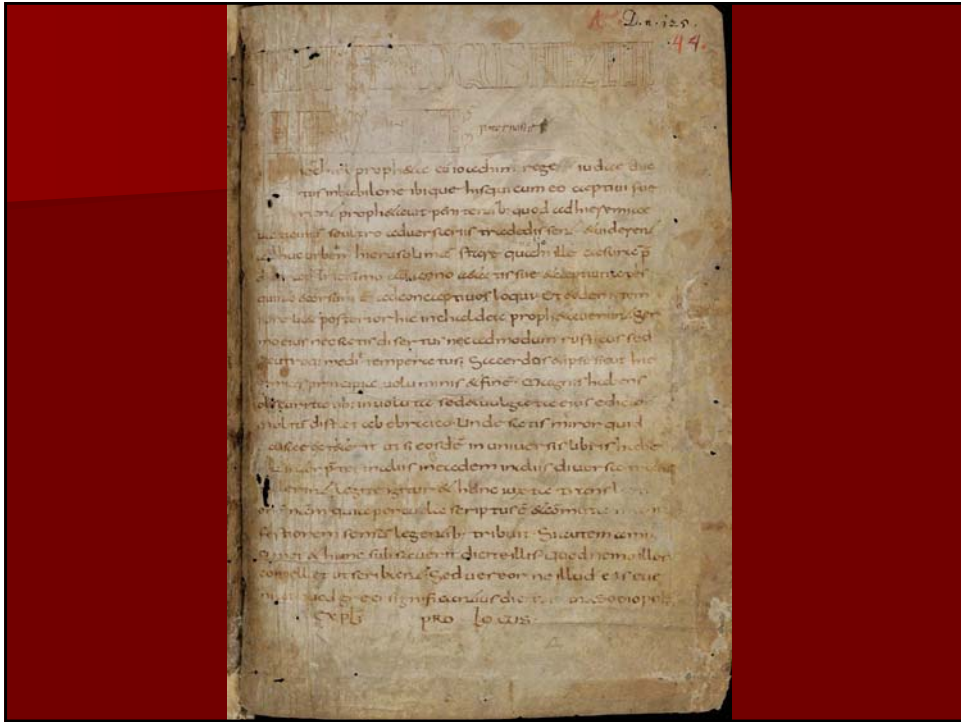
- I. Einführung
- II. **Vom Umgang mit Idealen**
- III. Die Regel Benedikts von Nursia
- IV. Eine Regel der gemeinsamen Werte
- V. Vom Wert der Arbeit und der Kultur
- VI. Die Hoffnung auf dauernden Neuanfang



Benedikt von Nursia (um 480–547)

Ent-Täuschung

- I. Einführung
- II. Vom Umgang mit Idealen
- III. **Die Regel Benedikts von Nursia**
- IV. Eine Regel der gemeinsamen Werte
- V. Vom Wert der Arbeit und der Kultur
- VI. Die Hoffnung auf dauernden Neuanfang



«Das Kloster soll, wenn möglich, so angelegt werden, dass sich alles Notwendige, nämlich Wasser, Mühle und Garten, innerhalb des Klosters befindet und die verschiedenen Arten des Handwerks dort ausgeübt werden können. So brauchen die Mönche nicht draußen herumlaufen, denn das ist für sie überhaupt nicht gut.»

RB 66, 6f.



Und ist er dann mit sich selbst zu Rat gegangen (= habita secum) und verspricht er alles zu halten und alles zu beobachten, was ihm aufgetragen wird [...]

RB 58, 14

- I. Einführung
- II. Vom Umgang mit Idealen
- III. Die Regel Benedikts von Nursia
- IV. **Eine Regel der gemeinsamen Werte**
- V. Vom Wert der Arbeit und der Kultur
- VI. Die Hoffnung auf dauernden Neuanfang

«Diese Regel soll nach unserem Willen in der Gemeinschaft oft vorgelesen werden, damit sich keiner der Brüder mit Unkenntnis entschuldigen kann.»

RB 66,8



«Mit größter Sorge muss der Abt sich um die Brüder kümmern, die sich verfehlen, denn nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. [...]. Der Abt sei sich bewusst, dass er die Sorge für gebrechliche Menschen übernommen hat, nicht die Gewaltherrschaft über gesunde.»

RB 27, 1+6

«Diese Ordnung der Vigilien wird jederzeit eingehalten, gleichermassen an den Sonntagen im Sommer wie im Winter, es wäre denn – was freilich nicht vorkommen soll -, dass man einmal allzu spät aufsteht und dann Lesungen oder Responsorien etwas kürzen müsste.»

RB 11,11f.

«Zwar lesen wir, der Wein sei überhaupt nicht für Mönche; weil sich aber die Mönche in unserer Zeit davon nicht mehr überzeugen lassen, sollten wir uns wenigstens dazu verstehen, dass wir nicht bis zur Sättigung trinken, sondern uns zurückhalten.»

RB 40, 6

- I. Einführung
- II. Vom Umgang mit Idealen
- III. Die Regel Benedikts von Nursia
- IV. Eine Regel der gemeinsamen Werte
- V. **Vom Wert der Arbeit und der Kultur**
- VI. Die Hoffnung auf dauernden Neuanfang



- I. Einführung
- II. Vom Umgang mit Idealen
- III. Die Regel Benedikts von Nursia
- IV. Eine Regel der gemeinsamen Werte
- V. Vom Wert der Arbeit und der Kultur
- VI. **Die Hoffnung auf dauernden Neuanfang**



«Wenn du also dem himmlischen Vaterland entgegeneilst, wer immer du bist, verwirkliche mit der Hilfe Christi diese kurze Regel, die für Anfänger geschrieben ist. Dann wirst du schliesslich unter Gottes Schutz die oben erwähnten, herausragenden Höhen der Lehre und der Tugend erreichen.»

RB 73, 8f.

*Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!*